

Was gibt's Neues?

Dubai Frame

Der Aussichtspunkt mit riesigem Bilderrahmen rückt Dubais Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Fokus. (S. 70)

Dubai Canal

Im November 2016 wurde der Dubai Canal fertiggestellt, der den Dubai Creek mit dem Golf verbindet. (S. 105)

Dubai Parks & Resorts

Auf halbem Weg nach Abu Dhabi liegt dieser Komplex mit vier Themenparks: dem Motiongate Park und dem Bollywood Park, in denen sich alles um Filme dreht, Legoland und dem Legoland Water Park. (S. 131)

IMG Worlds of Adventure

Der größte Indoor-Themenpark der Welt bietet Kinderkarussells, laufende Dinosaurier, lange Motion-Rides und eine ultraschnelle Achterbahn. (S. 94)

Etihad-Museum

Ein interessantes Museum in einem auffälligen Gebäude zur Gründung der Vereinigten Arabischen Emirate 1971. (S. 103)

City Walk

Das Wohn- und Unterhaltungsviertel bietet einen Freizeitpark mit Spielautomaten und einen Indoor-Regenwald. (S. 112)

Dubai Design District

Der Treffpunkt für Kreative punktet mit trendiger Architektur, öffentlicher Kunst, Galerien, Läden, Cafés und Kulturveranstaltungen. (S. 95)

Straßenkunst

Überall im Stadtgebiet von Dubai findet man (in Auftrag gegebene) Straßenkunst,

besonders im Dubai Street Museum an der 2nd December Street in Satwa und an den Dubai Walls am City Walk. (S. 106, S. 104)

Museum für Archäologie Saruq Al Hadid

Das neue Museum liegt im Shindagha Historic District. Gezeigt werden Fundstücke aus der Eisenzeit, die in der Wüste südlich von Dubai gefunden wurden. (S. 70)

Dubai Opera

Auf dem Programm der neuen Oper am Fuß des Burj Khalifa stehen auch Musicals, Konzerte und Comedy. (S. 97)

Mehrwertsteuer

Seit Januar 2018 wird in den Vereinigten Arabischen Emiraten eine Mehrwertsteuer von 5 % erhoben.

Louvre Abu Dhabi

In mehreren Galerien unter einem schirmartigen Dach sind erstklassige Werke aus der ganzen Welt und aus verschiedenen Epochen ausgestellt. (S. 167)

Wahat Al Karama

Die „Oase der Würde“ ist dem Gedenken an Soldaten und anderen für ihr Land gestorbenen Bürgern der Vereinigten Arabischen Emirate gewidmet. (S. 163)

Umm Al Emarat Park

Der modernisierte Gemeindepark lockt mit Attraktionen wie einer Tierscheune und einem Gewächshaus mit Ausblick. (S. 162)

Weitere Empfehlungen und Hinweise unter lonelyplanet.com/united-arab-emirates



Gut zu wissen

Weitere Hinweise siehe „Praktische Informationen“ (S. 233)

Währung

Dirham (Dh)

Sprachen

Arabisch, Englisch, Urdu

Visa

Staatsangehörige aus zurzeit 49 Industrienationen, darunter alle EU-Staaten und die Schweiz, erhalten bei Einreise nach Dubai und Abu Dhabi ein kostenloses Einzelvisum, das 30 Tage gültig ist.

Geld

Geldautomaten sind weit verbreitet. Kreditkarten werden in den meisten Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert.

Handys

Handys funktionieren nach dem Mobilfunkstandard GSM900/1800 (wie in Europa). SIM-Karten sind in Elektronikgeschäften und in vielen anderen Läden erhältlich.

Zeit

Dubai und Abu Dhabi sind der MEZ drei Stunden voraus. Es gibt keine Sommerzeit.

Touristeninformation

Dubai Department of Tourism & Commerce Marketing (☎ Callcenter 600 555 559; www.visitdubai.com) Hat eine gute Website und ein Callcenter.

Abu Dhabi Tourism & Culture Authority (☎ 02 599 5135; www.visitabudhabi.ae) Informations-schalter am Flughafen, in der Ferrari World und im World Trade Center Souk.

Tagesbudget

Preiswert: unter 600 Dh

- ➔ Budgetunterkunft: 300–400 Dh
- ➔ Essen in einem Food Court: 20–50 Dh
- ➔ Öffentliche Verkehrsmittel: 1–8,50 Dh
- ➔ Bier in der Happy Hour: 20 Dh

Mittelteuer: 600–1200 Dh

- ➔ Doppelzimmer in einem Hotel: 400–700 Dh
- ➔ Zweigängiges Menü im Restaurant: ab 80 Dh ohne Alkohol
- ➔ Eintritt zu Highlights und Sehenswürdigkeiten: 100–200 Dh

Teuer: über 1200 Dh

- ➔ Zimmer im Vier-Sterne-Hotel: ab 800 Dh
- ➔ Dreigängiges Menü mit Wein im Edelrestaurant: ab 400 Dh
- ➔ Getränke in einer Spitzenklasse-Bar: ab 100 Dh

Reiseplanung

Drei oder mehr Monate vor Reiseantritt sollte man die Visabestimmungen prüfen und Karten für Sportveranstaltungen und Shows reservieren.

Vier Wochen vor Reiseantritt

empfiehlt es sich, in einem Spitzenrestaurant einen Tisch zu reservieren, den Eintritt zum Burj Khalifa oder für den Golfplatz zu buchen und im Internet nach Konzerten zu schauen.

Eine Woche vor Reiseantritt

sollte man die Temperaturen herausfinden und den Kofferdementsprechend packen.

Infos im Internet

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com/dubai) Informationen über Dubai, Hotelbuchungen, Reiseforum und mehr.

Dubai Tourism (www.visitdubai.com) Dubais offizielles Tourismusportal.

Visit Abu Dhabi (www.visitabudhabi.ae) Exzellente offizielle Besucherwebsite zu Reiseplanung und Tourismus.

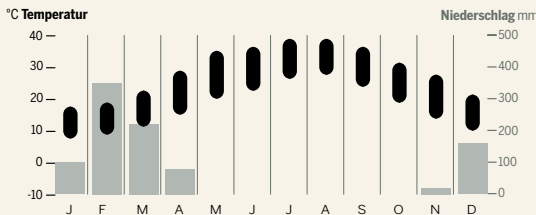
Time Out Dubai (www.timeoutdubai.com) Online-Ausgabe eines wöchentlich erscheinenden Unterhaltungs- und Lifestyle-Magazins.

FoodDiva (www.fooddiva.net) Tolle Restaurantkritiken einer in Dubai lebenden Feinschmeckerin.

RTA (www.rta.ae) Informationen zum Nahverkehr und zur Tourplanung in Dubai.

REISEZEIT

Ideal ist November bis März, die Temperaturen liegen um die 30 °C. Von Juni bis September herrschen im Schnitt 43 °C bei einer Luftfeuchtigkeit von 95 %.



Ankunft in Dubai & Abu Dhabi

Dubai International Airport

Die Red Line der Dubai Metro hält an den Terminals 1 und 3 und fährt von 6 Uhr bis Mitternacht alle paar Minuten ab. Dazwischen übernehmen Busse. Man benötigt eine Nol Card, bevor man zusteigen darf. Taxis haben eine Standgebühr von 25 Dh. Vom Flughafen muss man nach Deira mit etwa 50 Dh und nach Downtown Dubai mit ca. 80 Dh rechnen. Einige Hotels bieten Flughafentransfer an.

Al Maktoum International Airport

Bus F55 bringt Fahrgäste zur Ibn Battuta Metro Station, von wo es mit der Red Line der Dubai Metro weitergeht. Taxis kosten rund 70 Dh nach Dubai Marina und 110 Dh nach Downtown Dubai.

Abu Dhabi International Airport

Ein Shuttlebus (Dhs4) verbindet den Flughafen mit Al Zaiyah und hält unterwegs am Hauptbusterminal. Taxis fahren zu vernünftigen Preisen nach Yas Island und zu anderen Punkten in der Stadt. Einige Vier- und Fünf-Sterne-Hotels betreiben kostenlose Shuttlebusse vom Flughafen aus. Autovermietungen gibt's in der Ankunftshalle.

Weitere Hinweise zur **Ankunft** auf S. 234



Unterwegs vor Ort

Dubai

Bevor man in ein öffentliches Verkehrsmittel steigt, sollte man sich eine Nol Card besorgen.

Metro Die Red Line und die Green Line verbinden alle wichtigen Sehenswürdigkeiten und Viertel.

Busse sind langsamer, bedienen aber auch die Stationen, an denen die U-Bahn nicht hält.

Straßenbahn Fährt die King Salman Bin Abdul Aziz Al Saud Street zwischen Dubai Media City und Dubai Marina entlang.

Boote Abras (traditionelle Holzboote) verkehren auf dem Creek.

Taxis sind bequem, preiswert und mit Taxameter ausgestattet.

Abu Dhabi

Abu Dhabis interessanteste Ecken sind leicht zu erreichen. Die meisten Besucher nutzen Taxis, denn diese sind relativ günstig, sauber, haben Taxameter und fahren zuhause durch die Stadt. Orientierung bieten markante Punkte oder ein GPS, weniger die Straßennamen. Es gibt auch ein sehr gutes Angebot an Bussen.

Weitere Hinweise zum Thema auf S. 136 und S. 235



Schlafen

Butler, Rolls-Royce-Limousinen, Champagnerbäder – wenn es um Luxusunterkünfte in Dubai und Abu Dhabi geht, ist fast alles möglich. Dennoch bieten beide Orte die gesamte Palette möglicher Unterkünfte an, von Boutique-Hotels über Heritage B&Bs und gute Mittelklassehotels bis hin zu jeder nur denkbaren internationalen Hotelkette.

Nützliche Websites

Lonely Planet ([www.lonelyplanet.com/united-arab-emirates/dubai/hotels](http://www.lonelyplanet.com/ united-arab-emirates/dubai/hotels)) Empfehlungen und Buchung.

Visit Dubai (www.visitdubai.com) Die offizielle Website der Behörden von Dubai hat auch eine Buchungsfunktion für Unterkünfte.

Abu Dhabi Bookings & City Guide (www.abudhabi.com) Ein großes Portal für Hauptstadthotels.

Visit Abu Dhabi (www.visitabudhabi.ae) Die offizielle Tourismus-Website der Stadt hält nützliche Informationen und Unterkünfte bereit.

Weitere Hinweise zu **Unterkünften** auf S. 193



Stadtspaziergänge

1. Tag

Bur Dubai (S. 65)

 Bei einem Frühstück im **Sheikh Mohammed Centre for Cultural Understanding** besteht die Gelegenheit, Einheimische kennenzulernen und hausgemachte emiratische Gerichte zu kosten. Kultur und Geschichte Dubais kommen im **Historischen Zentrum Al Fahidi** mit seinen kleinen Museen und Geschäften zum Ausdruck. Danach ist ein Besuch des **Dubai Museum** ganz in der Nähe angesagt.



Mittagessen Im Arabian Tea House lassen sich die vielen gewonnenen Eindrücke gut verarbeiten (S. 73).


Deira (S. 50)

 Über die stimmungsvolle **Hindi Lane** ist es ein Katzensprung bis zum **Bur Dubai Souk**, danach geht's mit einer *abra* (Wassertaxi) über den Dubai Creek, wo man in den Souks von Deira nach Schnäppchen stöbert. Bevor man sich auf die vielen Aktivitäten stürzt, spaziert man an der Promenade entlang und macht Fotos von den bunten Daus. Dann gibt's einen Saft in der Jafer Binam Ali Cafeteria, ehe man im **Gewürzsouk** den Duft exotischer Gebräue atmet und im **Goldsouk** Juwelen bestaunt.



Abendessen Bei einer Dinner Cruise mit Al Mansour Dhow kann man herrlich entspannen (S. 58).

Deira (S. 50)

 Nach dem Abendessen geht's mit dem Taxi zu **QDs**, wo man bei einem Drink oder einer Shisha (Wasserpfeife) entspannen kann. Von dort bietet sich ein toller Blick auf die glitzernden Lichter der Skyline von Dubai auf der anderen Seite des Creek.

2. Tag

Jumeirah (S. 99)

 Der Tag beginnt mit einer geführten Tour durch die atemberaubende **Jumeirah-Moschee**, danach fährt man mit dem Taxi entlang der Küste zum weltbekannten Burj Al Arab. In der hübschen Lagunenstadt **Madinat Jumeirah** lässt sich gut nach Kamelspielzeugen und Paschminas stöbern. Nun folgt eine Tour mit einem *abra* (Wassertaxi) durch das weitverzweigte Kanalnetz, vorbei an Hotels im arabischen Stil und üppigen Gärten.



Mittagessen Im Souk Madinat Jumeirah kann man sowohl die Aussicht auf den Burj Al Arab als auch das Mittagessen genießen (S. 112).


Downtown Dubai (S. 81)

 Die heißeste Zeit des Tages lässt sich am besten in der **Dubai Mall** oder im **Aquarium** aushalten. Von der luftigen Terrasse des **Burj Khalifa** (unbedingt im Voraus reservieren) kann man den Sonnenuntergang betrachten, danach geht es zur Happy Hour ins **Treehouse**.



Abendessen Vom Baker & Spice (S. 89) hat man beim Abendessen einen schönen Blick auf die Wasserspiele des Dubai Fountain.

Downtown Dubai (S. 81)

 Den Tag beendet man am besten bei einem Absacker in der **Bridgewater Tavern** mit Aussicht auf den Dubai Canal, oder man tanzt sich im herrlich schrulligen **Cirque Le Soir** die Seele aus dem Leib.

3. Tag

Al Quoz (S. 87)

 (Tipp: Badezeug mitnehmen!) Der Tag beginnt mit einem starken Kaffee und einem gesunden Frühstück bei **Tom & Serg**, einem ultra-angesagten Loft-Café, danach geht es in die **Alserkal Avenue**, in deren Galerien man die neuesten Werke von Künstlern aus dem Nahen Osten bewundern kann. Man sollte auch unbedingt bei der Schokoladenfabrik Mirzam (S. 96) vorbeischaun und danach für ein gutes Mittagessen zum Kite Beach (S. 104) fahren.



Mittagessen Es wird Zeit, herauszufinden, warum alle Welt von den Wagy-Burgern bei Salt (S. 106) spricht.


Dubai Marina (S. 117)

 Einige Stunden darf man dem Nichtstun widmen: Man kann in der Sonne liegen, im kristallklaren Meer baden oder Beachvolleyball spielen. Es gibt Duschen, um den Sand abzuwaschen, bevor man im **360°** mit perfekter Sicht auf das Burj Al Arab einen Sundowner genießt. Danach geht's per Taxi nach **Dubai Marina** für das Abendessen.



Abendessen Das Asia Asia bietet einen schönen Ausblick auf den Jachthafen sowie leckere Fusion-Küche (S. 121).

Dubai Marina (S. 117)

 Wer danach noch Lust auf einen Verdauungsspaziergang hat, kann am Ufer von Dubai Marina flanieren, vorbei an Jachten und glitzernden Wolkenkratzern. Der Tag wird bei einem Absacker und noch mehr atemberaubenden Ausblicken im **Observatory** oder **Atelier M.** beendet.

4. Tag

Abu Dhabi (S. 134)

 Start dieser Tour durch die ganze Stadt ist bei der **Großen Scheich-Zayid-Moschee** (Fr. vorm. geschl.). Hier steigt man in den **Big Bus** und genießt die Fahrt vorbei an den Mangroven der **Eastern Corniche**. Raus geht's an der **Abu Dhabi Mall**, um die regionalen Kunsthandwerksgeschäfte im gegenüberliegenden **Khalifa Centre** zu erkunden. Danach fährt man wieder im Big Bus zum **Manarat Al Saadiyat**, einer Filmausstellung zur lokalen Kunst und Kultur, sowie zum faszinierenden neuen **Louvre Abu Dhabi**.



Mittagessen Am besten isst man im Al Dhafra (S. 169) zu Mittag, wo ein üppi- ges emiratisches Büfett bereitsteht.


Abu Dhabi (S. 134)

 Lohnenswert ist ein Besuch des **Al-Mina-Fischmarktes**, ehe man sich bei **Cyacle** im Hauptgebäude der ADIA ein Rad mietet und die 8 km zum Strand radelt. Unterwegs kann man die imposanten Wolkenkratzer der Stadt bewundern. In den **Etihad Towers** der Jumeirah-Gruppe wird in höchsten Höhen Tee serviert.



Abendessen Im Restaurant Le Café (S. 151) des opulenten Emirates Palace Hotel kann man Kamelburger essen.

Abu Dhabi (S. 134)

 Nach dem Abendessen empfiehlt es sich, auf einen Drink in **Ray's Bar** im Jumeirah At Etihad Towers auf der anderen Straßenseite einzukehren, ehe man auf einen Kaffee oder eine Shisha in eines der bis spätabends geöffneten Cafés auf Breakwater Island hineinschaut.